

**Name** Florian Prittwitz-Schlögl

**Beruf** Unternehmer in den Bereichen Coaching, Training und Talententwicklung

### **Studium und Ausbildung**

2012-heute Weiterbildung: Co-Active® Coaching bei „The Coaches Training Institute“ (ICF-akkreditiert)

2008-2010 Aufbaustudium: Master of Public Administration (London School of Economics) und Master of Public Policy (Hertie School of Governance)

2003-2004 Auslandsstudium Paris 8

1999-2005 M.A. Theaterwissenschaft, Philosophie, NdL, LMU München (bis 2002 Dramaturgie in Kooperation mit der Theaterakademie)



Foto: Sebastian Prittwitz

### **Berufliche Laufbahn** (Stand Oktober 2012)

2012-heute Unternehmer mit zwei Marken: „Magic Gorilla Coaching“ (Zielgruppe: Privatkunden) und „Professional Difference“ (Zielgruppe: Arbeitgeber)

2006-2012 Berater bei McKinsey&Company, Inc., zuletzt als Projektleiter (u.a. für Finanzwirtschaft, öffentliche Verwaltung, Gesundheitswesen)

1997-2006 Diverse Praktika, Hospitanzen und Assistenzen, u.a. Bayerische Theaterakademie, Schauspielhaus Salzburg, BBE-Lehrgang des Bayerischen Roten Kreuzes, Kulturreferat der LH München

### **Was hat Sie an Ihrem Studium begeistert?**

Die Freiräume und Unterstützung für eigene Projekte und Forschung. Die engagierten, kreativen und unternehmerischen Kommiliton(inn)en. Und die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Philosophie, Soziologie und Literaturwissenschaft.

### **Wie haben sich Ihre beruflichen Vorstellungen während des Studiums und danach entwickelt?**

Ursprünglich wollte ich ans Theater als Dramaturg. Nach viel Praxisarbeit und dem Vordiplom wurde mir jedoch klar, dass ich Dinge in der realen Welt verändern will – und mir analytische Arbeit viel Freude macht. Zudem störten mich die teils schlechten Arbeitsbedingungen und die Hierarchieverhältnisse am Theater. Mit dem Abschluss ergab sich dann die Möglichkeit, bei McKinsey & Company, Inc. einzusteigen. Aus diesem ursprünglich als Ausbildungsschritt gedachten Experiment wurden sechs spannende Jahre. Seit Anfang 2012 folge ich meiner unternehmerischen Neigung und baue mein eigenes Unternehmen rund um das Thema „außergewöhnliche Talente“ auf.

### **Wie sieht Ihre aktuelle Tätigkeit aus?**

Als „Experte für außergewöhnliche Talente“ arbeite ich mit zwei sehr unterschiedlichen Zielgruppen: Privatkunden und Arbeitgebern.

Unter dem Markennamen „Magic Gorilla Coaching“ begleite ich Querdenker, Kopfarbeiter und High Potentials bei wichtigen Schritten ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Persönlich, am Telefon oder auch über Skype setze ich mich dabei ganz individuell mit der Situation meiner Klient(inn)en auseinander und helfe ihnen, sich zu orientieren, sich auf das, was ihnen wirklich wichtig ist zu fokussieren – und mit viel Energie und sauber durchdacht in die Umsetzung zu starten.

Mit Arbeitgebern arbeite ich unter dem Markennamen „Professional Difference“. Fokus ist hier die Gewinnung, Auswahl, Weiterentwicklung und kontinuierliche Begleitung von (Führungs-)Talenten. Diese Arbeit besteht einerseits aus einer sehr analytischen Komponente – mittels Marktforschung und Mitarbeiterbefragungen herausdestillieren, wie ein Arbeitgeber sein tatsächliches Angebot sowie seine Kommunikation anpassen muss, und die entsprechende Strategie gemeinsam mit den

Führungskräften erarbeiten. Zum anderen findet sich auch hier das Element der intensiven Arbeit mit Menschen: Im Einzelcoaching sowie in meinen Führungskrafttrainings.

**Welche Tipps geben Sie den Studierenden heute?**

Lassen Sie sich von Konformitätsdruck, standardisierten Studienplänen und angeblich unerreichbaren Karrieren nicht kirre machen – nutzen Sie selbstbewusst Ihre kognitiven, kreativen und sozialen Fähigkeiten und lassen Sie sich auf den spannenden Weg ein, herauszufinden, was Sie selbst vom Leben wollen. Und: verlassen Sie sich nicht nur auf das, was die Uni bietet - arbeiten Sie nebenher an Ihren eigenen Projekten und Themen.